

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **134 (2008)**

Heft 39: **Vom Hochwasser lernen**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# WETTBEWERBE

OBJEKT / PROGRAMM	AUFTRAGGEBER	VERFAHREN	FACHPREISGERICHT	TERMINE
Concours de projet artistique, nouveau Centre professionnel cantonal, Fribourg  www.ech22.ch	ACPC Association du Centre professionnel cantonal de Fribourg 1700 Fribourg	Concours de projet artistique, sélectif, à un degré, pour professionnels dans le domaine des arts visuels et de l'aménagement d'espaces publics	Charles-Henri Lang, Hannah Külling, Isabelle Krieg, Jean Mauboulès, Daniel Schlaepfer, Olivia de Oliveira, Toni Weber	Bewerbung 3.10.2008 Abgabe 14.1.2009
Erweiterung Hafenanlage mit Wohnungen und Wassersportzentrum, Buochs  www.planteam.ch	Genossenkorporation 6374 Buochs NW	Studienauftrag, zweistufig, selektiv, für Ingenieure mit Erfahrung im Wasserbau, in Zusammenarbeit mit ArchitektInnen und LandschaftsarchitektInnen	Josef Kurath, Max Bossard, Anton Weber, Hansueli Remund	Bewerbung 17.10.2008 Abgabe 20.2.2009 (Pläne) 6.3.2009 (Modell)
Transformation de l'arsenal de Sion pour les besoins des archives d'Etat et de la Médiathèque Valais, Sion  philipp.jordan@admin.vs.ch	Département des transports, de l'équipement et de l'environnement (DTEE) 1950 Sion	Concours de projets, sélectif, pour architectes	Olivier Galletti, Bernard Delefortrie, Bernhard Furrer, Nathalie Luyet, Pierre Schweizer	Bewerbung 24.10.2008
Ecole primaire «La Chapelle –Les Sciers», Plan-les-Ouates  www.simap.ch	Commune de Plan-les-Ouates (conjointement avec la Ville de Lancy) 1228 Plan-les-Ouates	Concours de projets, ouvert, à 2 degrés, pour architectes (1 <sup>er</sup> et 2 <sup>e</sup> degré) et ingénieurs diplômés (uniquement lors du 2 <sup>e</sup> degré) <b>sia</b> GEPRÜFT	Luca Ortelli, Jacques Bugna, Jean-Pierre Côte, Laurent Essig, Bénédicte Montant, Marta Perucchi-Graf, Jacques Roulet, Philippe Zosso	Anmeldung 14.11.2008 Abgabe 15.12.2008
Erweiterung «Centre William Rappard», Genf  www.wto.org/french/thewto_f/cwr_f/extension_f.htm	Welthandelsorganisation 1211 Genf 20	Projektwettbewerb, international, einstufig, anonym, für ArchitektInnen Inserat, S. 22	T. Garcia-Gill, I. Charollais, O. Decq, A. Staufner, M. Barani, J. Bugna, M. Graber	Abgabe 19.12.2008

**Noch laufende Wettbewerbe finden Sie unter [www.TEC21.ch/wettbewerbe](http://www.TEC21.ch/wettbewerbe)  
 Wegleitungen zu Wettbewerbsverfahren: [www.sia.ch/d/praxis/wettbewerb/information.cfm](http://www.sia.ch/d/praxis/wettbewerb/information.cfm)**

# PREIS

Holzpreis Schweiz – Prix Lignum 2009  www.holzpreis-schweiz.ch	PROHOLZ Lignum Luzern, Cedotec, Pro Holz Aargau, Graubünden Holz, Pro Holz Solothurn	Auszeichnung für den hochwertigen und zukunftsweisenden Einsatz von Holz in Bauwerken, im Innenausbau, bei Möbeln und künstlerischen Arbeiten	Regionale Preisgerichte	Anmeldung 30.11.2008 Abgabe 9.1.2009
--	--	---	-------------------------	---

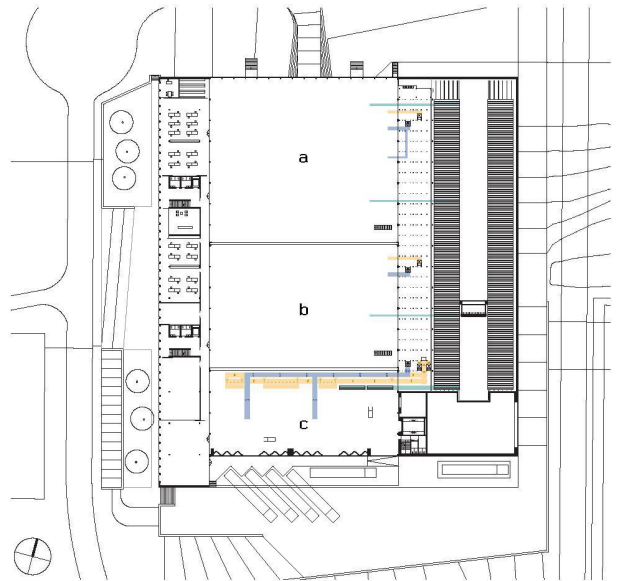
# ALLES UNTER EINEM DACH



01



02



03

01 Ansicht von Südwesten mit dem Bürotrakt zur Strasse hin und dem eingeschnittenen Ladebereich (alle Bilder: Meyer Dudesek Architekten, Zürich)  
 02 Montage- und Fabrikationshalle mit Blick nach Norden. Die abgehängte Decke aus Gitterrosten dient der Leitungsführung und ist begehrbar  
 03 Grundriss Ebene 0, Mst. 1:2000. Die zentrale Halle ist entsprechend dem Produktionsablauf unterteilt: a) Produktion, b) Montage, c) Versand

Als Karl und Otto Haab 1965 in Mettmenstetten die Hawa übernahmen, soll die Bürofläche 6 m<sup>2</sup> betragen haben. Das Unternehmen, das Beschlagssysteme herstellt, ist in den folgenden Jahren kontinuierlich gewachsen: Aktuell soll mit einem Neubau die Fläche auf 22 000 m<sup>2</sup> fast verdreifacht werden. Ein Wettbewerb soll die gewünschte «Corporate Architecture» bringen.

(tc) Die räumlichen Kapazitäten am bestehenden Standort sind in absehbarer Zeit erschöpft, ausserdem benötigt die Firma mehr Ausstellungs- und Schulungsräume. Dieses Szenario bewog das Unternehmen, früher als geplant einen Neubau für die gesamte Produktion, die Verwaltung und das Lager ins Auge zu fassen. Um einen «Blumenstrauß an Ideen» zu erhalten, lud die Firma zunächst etwa 30 Schweizer Architekturbüros ein, sich mit Referenzobjekten und Leistungsnachweisen für eine Teilnahme am geplanten Wettbewerb zu qualifizieren. Nach Auswertung des Bewerberspektrums wurden sechs anstatt der ursprünglich vorgesehenen vier Büros zur Teilnahme am anonymen Ideenwettbewerb gemäss SIA-Norm 142 eingeladen. Gefordert war ein Fabrik- und Verwaltungsgebäude, das neben ästhetischen vor allem

funktionale Kriterien wie maximale Ausnutzung der Fläche, Flexibilität und – im Hinblick auf zukünftiges Wachstum – besonders eine optimale Erweiterbarkeit erfüllt.

Das Gewinnerprojekt «Avila» der Zürcher Architekten Meyer Dudesek nutzt die gesamte Breite der Parzelle und platziert das Volumen weit südlich auf dem Grundstück. In einem einzigen kompakten Kubus vereinen die Architekten die Funktionen Verwaltung, Produktion und Montage, Lager und Versand. Im Inneren ist das geforderte Raumprogramm linear entlang einer Nord-Süd-Achse angeordnet. Entgegen dem vorgeschlagenen Ideal-Betriebslayout wurden Produktion, Montage und Warenumschatz auf eine Ebene, in einer nahezu fussballfeldgrossen, zentralen Halle, untergebracht. Sie ist flexibel unterteilbar; noch zu lösen ist aber die Frage, wie mit auftretenden Lärmemissionen umgegangen werden wird.

Der klaren Anordnung im Inneren entspricht die Ausformulierung der Fassaden: Der lang gestreckte Einschnitt in der Südfassade dient dem Warenumschatz; die Büros zur Strasse hin sind nahezu komplett verglast. Die Ostfassade, hinter der das Lager liegt, zeigt sich geschlossen, in der ebenfalls geschlossenen Fläche im Norden zeichnet sich durch eine Verglasung die Lage der Halle im Gebäude ab. Die Verkleidung aus walzblankem Titan-

zink verweist auf den industriellen Charakter des Baus. Mit der Zeit wird sich auf den Blechen eine Patina bilden, die die Fassade gegen Korrosion schützen und den technoiden Charakter des Baus mildern wird.

## JURY

Sachpreisgericht: Gregor Haab, Geschäftsführer Hawa; Kurt Wilhelm, Leiter Betrieb und Logistik Hawa; Walter Müller, Arinova; Sven Spitznagel, Inova (Ersatz)

Fachpreisgericht: Christian Hönger, Meinrad Morger, Thomas Lussi, Gregor Scherrer, Marco Preisig, Daniel Kopetschny (Wettbewerbsbegleitung, Ersatz)

## PREISE

- Preis (25 000 Fr.): «Avila», Meyer Dudesek Architekten, Zürich; Bauingenieur: Pöyry Infra, Zürich
- Preis (15 000 Fr.): «Expand», Graber+Steiger Architekten, Luzern; Bauingenieur: Plüss Meyer Partner, Luzern
- Preis (10 000 Fr.): «Stratum», Gigon Guyer Architekten, Zürich, zusammen mit Hannes Wettstein, Zürich; Bauingenieur: Dr. Lüchinger+Meyer, Zürich

## ÜBRIGE TEILNEHMENDE

Theo Hotz Architekten und Planer, Zürich; UNDEND Architektur, Zürich; Waeber/Dickenmann, Lachen